



## Tagung „Landwirtschaft im Klimawandel: Herausforderungen und grenzüberschreitende Lösungen“

Version 23. August 2021

**Ziel:** Diskussion der Herausforderungen und Lösungsansätze für die Land- und Ernährungswirtschaft sowie Bedarf für grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

**Zielpublikum:** Fachleute aus der landwirtschaftlichen Forschung, Beratung und Verwaltung sowie Landwirtinnen, Landwirte und ihre Verbände

**Anzahl Teilnehmende:** maximal 150 (Corona-Vorschriften 1.5 m Distanz und die Teilnehmenden müssen geimpft, genesen oder getestet sein)

**Ort:** Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung, Ebenrainweg 27, 4450 Sissach (Schweiz)

Ersatzort: Kaserne in Liestal (Schweiz)

[Lageplan — Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung \(baselland.ch\)](#)

**Datum:** 30. September 2021 (Präsenzveranstaltung, bei Bedarf mit Videoübertragung)

**Tagungsbeitrag:** für Teilnehmende kostenfrei

**Anmeldung:** [Anmeldeformular auf der Webseite der ORK](#)

9.00 – 9.20	<b>Eintreffen mit Kaffee und Gipfeli</b>
9.20 – 9.40	<b>Begrüssung</b> Für den Kanton Basel-Landschaft: Regierungsrat Thomas Weber, Vorsteher der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion Für die DRAAF Grand Est: Hélène Debernardi, Directrice régionale adjointe de l'alimentation, agriculture et forêt de la région Grand Est Für Rheinland-Pfalz: N. N. Für Baden-Württemberg: Bärbel Schäfer, Regierungspräsidentin Regierungsbezirk Freiburg (angefragt)
9.40 – 10.00	<b>Landwirtschaft ist Betroffene, Mitverursacherin und Teil der Lösung im Klimawandel:</b> Lukas Kilcher, Leiter Ebenrain und Präsident der trinationalen ORK-Arbeitsgruppe Landwirtschaft



10.00 – 10.20	<b>Wie können wir die Resilienz der Böden verbessern?</b> Paul Mäder, FiBL
10.20 – 10.40	<b>Anpassung des Getreidebaus an trockeneres und wärmeres Klima: Welche Entwicklung der Anbauverfahren braucht es?</b> Didier Lasserre, ARVALIS Institut du végétal
10.40 – 11.10	Kaffeepause vor der Aula
11.10 – 11.30	<b>Anpassungsstrategien für Weinbau und Oenologie am Oberrhein unter veränderten Klimabedingungen</b> Dr. Matthias Petgen, DLR Rheinpfalz
11.30 – 11.50	<b>Agroforst: Wie Bäume das Klima für Kulturen und Nutztiere verbessern</b> Claude Hoh, Chambre d'Agriculture d'Alsace
11.50 – 12.10	<b>Wie lassen sich die Pflanzen ressourcenschonend mit Nährstoffen versorgen?</b> Martine Schraml, LTZ Augustenberg
12.10 – 12.30	<b>Von der Bewässerung zum integralen Wassermanagement</b> Johannes Heeb, Co-Direktor CEWAS
12.30 – 13.00	<b>Diskussion</b>
13.00 – 14.00	Stehlunch in der Allee Schlosspark/Innenhof (bei Regen: im Schloss)
14.00 – 14.20	<b>Maschinendemonstration</b> Hubert Huber, Landtechnik Ebenrain
14.20 – 14.40	<b>Agri-Photovoltaik: Doppelernte Solarstrom und Lebensmittelproduktion</b> Julia Riedelsheimer, Projektleiterin Agri-Photovoltaik beim Fraunhofer ISE
14.40 – 15.00	<b>Klimaneutrale Fütterung – wie geht das?</b> Christophe Notz, FiBL
15.00 – 15.20	<b>Klimafreundliche Haltung von Wiederkäuern</b> Uwe Eilers, LAZBW Aulendorf



15.20 – 15.45	<b>Diskussion</b>
15.45 – 16.00	<b>Synthese: Was gibt es zu tun? Was können wir grenzüberschreitend Wissen verfügbar machen und zusammen Herausforderungen angehen?</b>  Lukas Kilcher, Leiter Ebenrain und Präsident der trinationalen ORK-Arbeitsgruppe Landwirtschaft
16.00	<b>Abschluss der Tagung</b>